„So unfaires Team noch nie erlebt“

Fußball-Verbandsstaffel Die B-Juniorinnen des SV Unterjesingen hadern beim 2:2 gegen Klosterreichenbach mit den Gegnerinnen.

A-Junioren Verbandsstaffel: VfL Pfullingen – TSG Tübingen 2:1 (2:0). Hitzig ging's zu in Pfullingen: Viele Fouls und Nickligkeiten prägten das Spiel. Dem Pfullinger 1:0 (42.) gingen laut TSG-Trainer Antonio Fierravanti auch zwei nicht gepfiffene Fouls voran. Nur 3 Minuten später erhöhte der VfL auf 2:0 (45.). Nach der Pause verkürzte Melih Erborazan mit einem Distanzschuss auf 1:2 (64.). Danach investierte die TSG viel, der Ausgleich wollte aber nicht mehr fallen. Die beste Chance hatte Anton Zinser, der freistehend an Pfullingens Keeper scheiterte. In der Nachspielzeit sah Tübingens Enrico Cozzi nach einer Tätlichkeit Rot.

TSG Balingen – FC Rottenburg 3:0 (2:0). Anders als das Ergebnis vermuten lässt spielte der FC Rottenburg gegen den Tabellenzweiten Balingen auf Augenhöhe. Der große Unterschied: Die TSG machte ihre Chancen rein (11., 33., 84.) während Rottenburg vor allem in der zweiten Hälfte Chance um Chance vergab. „Es muss eigentlich mindestens ein Unentschieden rausspringen“, sagte FCR-Trainer Marc Mutschler.

TuS Ergenzingen – FV Biberach 7:1 (3:0). Deutlich wurde es für den TuS beim Zweitletzten Biberach. Von Beginn an dominierten die Ergenzinger, spielten sich viele Chancen heraus. Bei einer besseren Chancenverwertung hätte es gar zweistellig werden können. Auffälligster Ergenzinger Akteur war Offensivspezialist Panagiotis Karapidis: „Mit seinen drei Toren (48., 75., 79.) und drei Vorlagen war er Mann des Tages“, sagte Coach Marcel Mensch. Die weiteren Treffer erzielten Marcel Metzger (3.), Denis Schmidt (37.), Lukas Bok (45.) und Nikolai Scheurenbrand (82.).

B-Junioren Verbandsstaffel: FC Rottenburg – TSG Balingen II 3:2 (2:2). Beide Teams starteten offensiv, spielten mutig nach vorne. Leon Haug traf für den FCR (12.). Balingen hatte das Spiel gedreht (13., 17.), ehe der FCR durch Finn Pastari ausglich (23.). Nach der Halbzeit hatte Rottenburg seine beste Phase. „Da haben wir sehr zielstrebig und druckvoll vorne rein gespielt“, sagte Rottenburgs Co-Trainer David Scheu. Pastari verwertete in dieser Phase eine der vielen Chancen zum 3:2-Siegtreffer (49.).

TSV Frommern – TuS Ergenzingen 2:2 (1:2). Nicht zufrieden mit dem Auftreten seiner Mannschaft war Ergenzingens Trainer Andreas Felger: „Wir haben viel diskutiert, waren teils arrogant und haben Frommern unterschätzt.“ Erst ging Ergenzingen durch Tore von Dario Vella (22.) und David Veng (31.) mit 2:0 in Führung, danach rächte sich aber die Überheblichkeit. Der Zweitletzte Frommern erkämpfte sich noch den Ausgleich (33., 47.).

B-Juniorinnen-Verbandsstaffel: VfR Klosterreichenbach – SV Unterjesingen 2:2 (0:1). „Eine so unfaire Mannschaft inklusive Trainer und Publikum habe ich noch nie erlebt“, sagte Mathias Herre, Mädchenfußball-Koordinator beim SVU. Im Vorfeld wurde nämlich auf Wunsch des VfL das Spiel verlegt. „Das war ein Entgegenkommen von uns“, sagte Herre. Bedankt habe sich der VfR „mit teils harten Fouls und Schwalben.“ Beirren ließ sich der SVU davon nicht, Antonia Goerke traf zur Führung (35.), Elodie Zacharias zum 2:0 (48.). Nach einer roten Karte für die SVU-Spielerin nach einem „harmlosen Foul“ (Herre) schoss Klosterreichenbach noch zwei Treffer zum 2:2 (50., 66.). *fsc*